

Das Team ist entscheidend

Zum ersten September hat auch bei vielen Unternehmen der Werkzeugindustrie das neue Ausbildungsjahr begonnen – vorausgesetzt, es gab genügend, vor allem aber passend qualifizierte Bewerber.



Andreas Oemkes

Dass es auch ohne Angst vor dem vielerorts beklagten Auszubildenden-/Fachkräftemangel geht, belegt exemplarisch die **Exact Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG** in Remscheid. Der Hersteller konnte nach eigenen Worten auch 2014 wieder aus mehr als 150 Bewerbern drei qualifizierte Auszubildende auswählen. Laut Geschäftsführer Andreas Oemkes ist dies vor allem das Ergebnis einer strategischen Personalpolitik sowie eines gezielten Employer Brandings.

Es war Mitte August, als der Deutsche Industrie- und Handelskammertag erneut auf die seiner Meinung nach dramatische Lage am deutschen Ausbildungsmarkt hinwies. Basis hierfür waren die Ergebnisse einer Online-Umfrage, bei der rund 13.000 Unternehmen nach ihren Ausbildungsplänen, -erfahrungen und -motiven befragt wurden. Zentrales Ergebnis der Erhebung: 29 Prozent der Unternehmen aus Industrie und Handel sei es 2013 nicht gelungen, ihre angebotenen Ausbildungsplätze zu besetzen – nach der Berechnung der IHK immerhin eine effektive Zahl von 80.000 Lehrstellen.

Realität sieht anders aus

Ist es in der Realität aber wirklich so schlimm, Fachkräfte zu rekrutieren? Ist

die Suche nach geeignetem Personal tatsächlich so aussichtslos, weil es laut IHK zum Beispiel auch eine mangelnde Ausbildungsreife der Schulabgänger gibt? Bei Exact kann und will man weder das Phänomen noch die Zahlentendenz bestätigen. „Wir konnten uns weder in der Vergangenheit noch in diesem Jahr“, berichtet Geschäftsführer Andreas Oemkes, „über fehlende Bewerber beklagen.“ Sowohl auf die vakanten Ausbildungsstellen als auch auf sonstige Posten wären stets qualifizierte Bewerbungen eingegangen, aus denen die passenden Mitarbeiter ausgesucht werden konnten.

Erfolg im „Kampf um die Talente“

Was macht also den Erfolg im „Kampf um die Talente“ aus? Für den Geschäftsführer sind es nicht zuletzt die klassischen Werte, die in der Branche generell, aber auch bei jungen Leuten ziehen. „Wir sind“, argumentiert der 46-jährige, „überregional als erfolgreiches Unternehmen mit klaren Strukturen bekannt, das seine Ziele offen definiert, langfristig plant und bei dem es keine Hire-and-Fire-Politik gibt. Wer bei uns eine Ausbildung macht und seine Leistung bringt, weiß stets, dass er immer auch die Chance auf langfristige Beschäftigung hat.“ Eine angemessene Leistungshonorierung und gezielte Anerkennung ergänzten diese Haltung, die bereits seit vielen Jahren gelebt werde.

Sicherheit im Team

Oemkes sieht dabei das Thema „Teambuilding“ als wichtige Grundlage für eine erfolgreiche Personalpolitik. Jeder Mitarbeiter ist ein Teil des Teams und wird aktiv in Unternehmensprozesse eingebunden. „Je besser es uns gelingt, aus verschiedenen Aufgabenbereichen und unterschiedlichen Charakteren eine funktionierende Einheit zu formen, umso erfolgreicher werden wir im Markt

agieren können.“ Ziel sei es dabei, so der Geschäftsführer, Potenziale der Mitarbeiter zu erkennen und individuelle Stärken gezielt zu fördern. Offene Kommunikation und „aktives Mitdenken“ sind dabei ausdrücklich erwünscht. Eine themenbezogene Personalstrategie, also die Anpassung der vorhandenen Stellen an Zukunftsfelder, untermauere dieses Konzept nachhaltig. „Die Gestaltung von elektronischen Geschäftsprozessen oder die steigende Bedeutung von digitalen Absatzmärkten“, so Oemkes weiter, „schafft auch neue oder veränderte Anforderungsprofile für unsere Mitarbeiter.“

Erfolg gibt Recht

Dass man bei Exact mit dieser Personalstrategie offensichtlich Erfolg hat, belegen nicht nur der kontinuierliche Wachstumskurs des Unternehmens, sondern auch die konstant hohe Anzahl an Bewerbern. Und auch in Bezug auf die bei vielen Unternehmen schwierige Suche nach Fachleuten gibt man sich in Remscheid entspannt. „Wir setzen auch in Zukunft auf Qualität“, erläutert Oemkes, „und sind uns sicher, mit der richtigen Personalpolitik auch künftig freie Stellen adäquat besetzen zu können.“

Fotos: Exact

